

8.–10.6.2006, Berlin

### 12. Berliner Urologen-Tagung gemeinsam mit der 48. Norddeutschen Urologentagung

**Info:** Gabriele Maday, livingcongress  
Congress Management International  
GmbH, Willy-Brandt-Allee 10,  
23554 Lübeck,  
Tel. (04 51) 79 04-1 03,  
Fax (04 51) 79 04-1 00,  
E-Mail: maday@livingcongress.de  
www.livingcongress.de

22.–24.6.2006, Weimar

### Internationales Symposium Harnwegsinfektion

**Info:** Conventus Congressmanagement  
& Marketing GmbH, Franziska Srp,  
Markt 8, 07743 Jena,  
Tel. (0 36 41) 35 33-2 62,  
Fax (0 36 41) 35 33-2 71,  
E-Mail: franziska.srp@conventus.de  
www.conventus.de/uti

24.–26.6.2006, München

### 1. gemeinsame Jahrestagung der DGSMT und der ASSM

**Info:** medifact-publishing GmbH,  
Königswieserstr. 111, 81475 München,  
Tel. (0 89) 8 91 37-3 56,  
Fax (0 89) 8 91 37-3 55,  
E-Mail: service@medifact.info  
www.medifact.info

### Mikrobiologische Fortbildungsseminare 2006

26.–28.5.2006

#### Intensivseminar „Mikrobiologie in der urologischen Praxis“ (27 CME-Punkte)

Kursgebühr: 530 EUR

28.5.2006

#### Satellitenseminar: Wiederholung „Mikrobiologie in der urologischen Praxis“, STD-Erreger, PSA-Bestimmung

Kursgebühr: 70 EUR

23.–25.6.2006

#### Intensivseminar „Mikrobiologie in der urologischen Praxis“ (27 CME-Punkte)

Kursgebühr: 530 EUR

25.6.2006

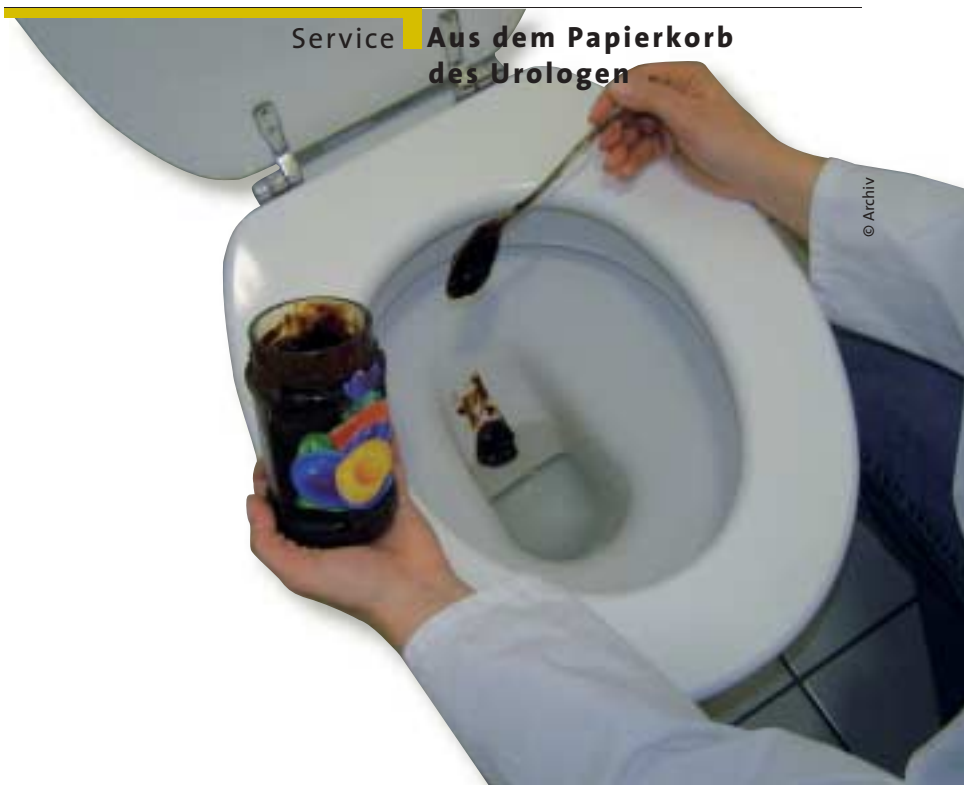
#### Satellitenseminar: Wiederholung „Mikrobiologie in der urologischen Praxis“, STD-Erreger, PSA-Bestimmung

Kursgebühr: 70 EUR

**Info:** Dr. Guido Beyaert,  
Postfach 1148, 69191 Schriesheim,  
Tel. (0 62 03) 6 29 25,  
Fax (0 62 03) 6 31 11,  
E-Mail: Guido.Beyaert@t-online.de

Weitere Termine nach Absprache;  
siehe auch: www.DiagWiss.de

## Service Aus dem Papierkorb des Urologen



# Pflaumenmus macht im Labor die beste „Bremsspur“

Geprüft und für gut befunden: Kaum jemand macht sich Gedanken darüber, dass auch Toiletten vor ihrem Einsatz getestet werden müssen. Den hohen Anforderungen gerecht zu werden ist gar nicht so einfach: Wie so oft gibt es auch hier eine deutsche Norm, die eingehalten werden muss.

**E**infach so geht nichts, nicht einmal für Klos. In Europa ist auch der Stuhlgang behördlich geregelt. WC-Bekken und WC-Anlagen müssen der Norm 997 entsprechen, sonst werden sie nicht zugelassen. Auf 45 Seiten ist detailliert festgehalten, was man zur Prüfung einer WC-Schüssel braucht: vier so genannte Norm-Prüfkörper aus wassergefülltem Kunstdarm als Ersatz fürs große Geschäft, einzeln zerknülltes Toilettenpapier und murmelgroße Styroporkugeln als Imitat flockig aufschwimmender Darm-Produkte.

### Vorschriftsgemäßes Entsorgungsprozedere

Diese Materialien kommen streng nach Vorschrift in die Test-Toilette. Die vier Kunstdärme werden mit einer Füllung von jeweils 40 ml Wasser auf „durchschnittliche Prallheit“ gebracht und durch eine Abwurfvorrichtung über der Klobrille in die Schüssel geklappt. Klopapier kommt in dieser Phase noch nicht zum Einsatz. Dann wird gespült. Die Kunstwürste sollen schon beim ersten Mal komplett die Toilette verlassen und auf der Wasserwelle mindestens

fünf Meter durch ein waagrechtes Rohr mit 1–2% Gefälle Richtung Fallrohr surfen.

### **Nur wenn's flutscht, gibt's Pluspunkte**

Verschärfte Bedingungen erzeugt Klo-Papst Mete Demiriz von der FH Gelsenkirchen in seiner „Abwasserdemonstrationsanlage“. Dort werden neben Kloschüsseln auch verschiedene Trockenurinale getestet und der Weg der Würste unter der Mensa-Toilette im Glasrohr beobachtet und sogar gefilmt. Am härtesten ist der von Demiriz erfundene Pflaumenmus-Test, mit dem das „Verschmutzungsrisiko“ einzelner Klos untersucht wird. „Pflaumenmus“, sagt Demiriz, „macht sehr realistische Bremspuren“. Mit einer Pipette verteilt er bis zu 140 Mus-Spritzer von jeweils 0,05 ml in der gesamten Kloschüssel. Dann drückt er dreimal die Spülung – und schaut, was übrig bleibt. Jeder noch sichtbare Musfleck bringt Minuspunkte, proportional mehr, wenn er im besonders „gefährdeten“ hinteren Bereich der Schüssel zu finden ist, weniger im vorderen Bereich der Schüssel, der so genannten „Urinauftrefffläche“ – dort, wo im realen Leben kaum etwas hinspritzt.

### **Normgerechtes Klopapierspülen**

In einem letzten Testlauf wird das Toilettenpapier zerknüllt und in die Schüssel geworfen – exakt zwölf Blatt müssen es sein. Das sieht die Norm so vor. Beim Spülen darf keines der Blätter im Siphon hängen bleiben. Entscheidend ist, was hinten rauskommt. Die Experten zählen genau nach. **red**

## **Impressum**

### **URO-NEWS**

10. Jahrgang – Unabhängige urologische Fachzeitschrift. Offizielles Mitteilungsorgan der Arbeitsgemeinschaft kreativ kooperierender Urologen in der DGU (AkkU).

**Chefredaktion:** Dr. med. Walther Grohmann (wg; verantwortlich i. S. d. Presserechts), Anschrift wie Verlag.

**Verlag:** Urban & Vogel GmbH, Neumarkter Str. 43, 81673 München, Tel. (0 89) 43 72-13 00, Fax (0 89) 43 72-13 99, Internet: <http://www.urban-vogel.de>

**Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse:** Die Urban & Vogel GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Springer Medizin-Verlag GmbH, Heidelberg. Eigentümerin der Springer Medizin-Verlag GmbH ist mit 100% Anteilen die Springer Science+Business Media GmbH, Berlin.

**Geschäftsführer:** Dr. Georg Ralle

**Leitung Verlagsbereich III:** Dr. med. Christoph Posch

**Redaktion:** Nicola Birner (nbr), Tel. (0 89) 43 72-14 15, Fax (0 89) 43 72-14 00, E-Mail: [birner@urban-vogel.de](mailto:birner@urban-vogel.de)  
Monika Welzel-Friebe (wf; Chefin vom Dienst)

**Beirat:**  
Dr. med. Richard Berges, Köln  
Dr. Guido Beyaert, Schriesheim  
Dr. med. Wolfgang Bühmann, Nienburg  
Dr. med. Jochen Gleißner, Wuppertal  
Dr. med. Peter Gratzke, Rosenheim  
Prof. Dr. med. Rolf Harzmann, Augsburg  
Prof. Dr. rer. nat. Albrecht Hesse, Bonn  
Prof. Dr. med. Kurt Miller, Berlin  
Dr. med. Matthias Schulze, Markkleeberg/Leipzig  
Prof. Dr. med. J. Ullrich Schwarzer, Freising  
Prof. Dr. med. Frank Sommer, Hamburg  
PD Dr. med. Dorothea Weckermann, Augsburg  
Prof. Dr. med. Lothar Weißbach, Fürth  
Dr. rer. pol. Helga Wünsche, Bad Aibling  
Dr. med. Michael Zellner, Bad Griesbach

**CME-Beirat:**  
Dr. med. Peter Gratzke, Rosenheim  
Dr. med. Walther Grohmann, München  
Dr. med. Matthias Schulze, Markkleeberg

**Herstellung:** Frank Hartkopf (Leitung, -13 11); Gabi Kellner (Layout); Dieter L. Adam, München (Titelbild)

**Medical Communication:** Ulrich Huber (Leitung, -13 31); Paul Berger (Anzeigenleitung, verantwortlich, Anschrift wie Verlag, -1342, E-Mail: [berger@urban-vogel.de](mailto:berger@urban-vogel.de)). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1.10.2005.

**Vertrieb:** Frank Niemann (Leitung, -14 11)

**Abonnement:** Die Zeitschrift erscheint 6 x jährlich. Bestellungen nimmt der Verlag unter Tel. (0 62 21) 3 45-43 04 oder per Fax

(0 62 21) 3 45-42 29 sowie über das Internet: <http://www.urban-vogel.de> und jede Buchhandlung entgegen. Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr. Es verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn dem Verlag nicht drei Monate vor Ende des Bezugszeitraums die Kündigung vorliegt.

**Bezugspreise:** Einzelheft 12 EUR; Jahresabonnement 54 EUR; jeweils inklusive MwSt zzgl. Versandkosten: 14 EUR Inland, 24 EUR Ausland. Für Ärzte in Aus- und Weiterbildung sowie Studenten: 42 EUR/Jahr zzgl. Versandkosten.

### **Copyright – Allgemeine Hinweise:**

Zur Veröffentlichung kommen nur Arbeiten und Beiträge, die an anderer Stelle weder angeboten noch erschienen sind. Die Autoren sind verpflichtet zu prüfen, ob Urheberrechte Dritter berührt werden. Eine redaktionelle Bearbeitung bleibt vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht der Verbreitung, Übersetzung und jeglicher Wiedergabe auch von Teilen dieser Zeitschrift durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, EDV-Einspeicherung, Funk- oder Fernscharaufzeichnung vor. Der Verlag kann den Beitrag auch online Dritten zugänglich machen (Online-Recht) und auf Datenträgern (CD-ROM etc.) verwerten (Offline-Recht). Jede gewerblich hergestellte oder benutzte Fotokopie verpflichtet nach § 54 (2) UrHG zur Gebührenzahlung an die VG Wort, Abteilung Wissenschaft, Goethestr. 49, 80336 München, von der die Modalitäten zu erfragen sind.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sowie Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlags strafbar. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen etc. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von Jedermann benutzt werden dürfen. Für Angaben über Dosierungsanweisungen, Anwendungsgebiete und Applikationsformen von Medikamenten sowie für Abrechnungshinweise kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

**Druck:** KLIEMO, Hütte 53, B-4700 Eupen

Die Zeitschrift wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

© Urban & Vogel GmbH, München  
ISSN 1432-9026

**LA-MED**  
geprüft 2004